

NIKOLA TESLA. LECTURES KONFERENZ / SZENISCHES EXPERIMENT

Masque Teatro (Italien) *Deutsche Erstaufführung*

1., 2., 3. Oktober 2013 um 20.00 Uhr

AckerStadtPalast

Ackerstraße 169/170, Berlin

www.ackerstadtpalast.de

Tickets: post@ackerstadtpalast.de

Italienisch mit deutschen Untertiteln

mit: Lorenzo Bazzocchi

Assistentin: Eleonora Sedioli

Elektronik: Matteo Gatti

Organisatorin: Catia Gatelli

Konzept: Lorenzo Bazzocchi

Übersetzung: Marcello Nicolais, Gerd Brück

Dolmetscherin: Aurora Kellermann

Grafik: tina-plus

Produktion: Masque Teatro

Presse: Aurora Kellermann

www.masque.it - www.teslalab.it

Trailer: vimeo.com/55211295



“Eva Futura” 1999, © Lorenzo Bazzocchi/Masque Teatro

ANHANG

Masque Teatro wurde 1992 von Lorenzo Bazzocchi und Catia Gatelli in Bertinoro (Forlì-Cesena) gegründet. Beide sind Autodidakten: Barzocchi, Ingenieur, nähert sich durch die visuellen Künste; Gatelli, Soziologin, betritt das Theater als Schauspielerin. Ihre Begegnung generiert einen Gedanken, den man als befremdlich definieren mag. 1999 schließt sich die Performerin Eleonora Sedioli, Diplom an der Kunsthochschule von Florenz, der Gruppe an. Ihre Recherche dreht sich um die Mysterien des Körpers und ihre Arbeit zeigt eine Figur in ständiger Mutation.

Die visionäre Kraft des Theaters von Masque findet seinen Ausdruck in einem komplexen Dialog zwischen philosophischen und wissenschaftlichen Ansatz, in der Schaffung ausgearbeiteter szenischer Bauwerke, in der unabdingbaren Rolle des Akteurs, dessen Körper-Stimme-in-Bewegung immer im Vordergrund steht. Ihre Arbeit eröffnet neue Möglichkeiten der Produktion sowie eine neuartige Beziehung zum Publikum.

Die Produktionen „Prigione detto Atlante“ (Myfest-Glasgow, 1994), „Coefficiente di Fragilità“ (Triennale in Mailand, 1998), „Omaggio a Nicola Tesla“ (Bitef Festival, Belgrad 2003), „Postanovscik“ (Theater Ex-Filanda-Forlì, 2004) and „Materia Cani Randagi“ (Nobodaddy-Ravenna, 2009) sind die Höhepunkte einer Forschung, die auf der Produktion von Simulakren basiert und das Materielle und Virtuelle verbindet, um originelle Werke zu schaffen.

2000 erhielten sie den Spezialpreis der Ubu Jury für das „Prototipo Projekt“ und 2002 den Francesca Alinovi Preis für künstlerische Kreativität. 1994 begründeten sie das Crisalide Festivals und veranstalten es weiterhin. Seit 2012 ist Lorenzo Barzocchi der künstlerische Leiter des Teatro Diego Fabbri in Forlì.

Die Werke von Masque Teatro wurden sowohl in Italien als auch im Ausland aufgeführt: u.a. in Teatro Valle, Teatro Vascello, Musei Capitolini Centrale Montemartini in Rom und Teatro India in Rom, CRT und Teatro Franco Parenti in Mailand sowie bei der Mailander Triennale, Teatro delle Passioni in Modena, Arena del Sole, DMS Laboratories und La Soffitta in Bologna, Teatro Studio in Scandicci, Teatro della Limonaia in Sesto Fiorentino, Politeama Rossetti in Trieste, Teatro Sanzio in Urbino, Teatro Rasi in Ravenna, Teatro Diego Fabbri in Forlì, Santarcangelo Festival, Festival Volterra, Inequilibrio Festival, Opera Prima Festival in Rovigo, LTD Performing Arts Festival in Turin, Mayfest in Glasgow, Scènes étrangères-Villeneuve d'Ascq, Infant Festival-Novisad, Bitef Festival-Belgrado.

www.masque.it - www.teslalab.it - www.crisalidefestival.eu

